

Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG • Alter Postweg 36 • 38501 Gifhorn



# Pressespiegel vom 9. April 2025



**Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG**  
Alter Postweg 36 • 38518 Gifhorn  
Tel.: (0 53 71) 98 98-0  
gwg@gwg-gifhorn.de

**Bankverbindung**  
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg  
IBAN: DE23 2695 1311 0011 0107 25  
BIC: NOLADE21GFW

Volksbank eG BraWo  
IBAN: DE27 2699 1066 3003 5580 00  
BIC: GENODEF1WOB

Postbank Hannover  
IBAN: DE59 2501 0030 0047 7403 01  
BIC: PBNKDEFFXXX

**Vorstand:** Andreas Otto, Regine Wolters • **Aufsichtsratsvorsitzender:** Uwe Meyer • **Sitz:** Gifhorn • **Registergericht:** Hildesheim GenR. 100016

# Schutz vor Wohnungseinbruch

Welche Maßnahmen helfen können

**Berlin.** Es sind nicht nur die gestohlenen Wertsachen: Bei einem Wohnungseinbruch wiegen der Schock und das Gefühl, in den eigenen vier Wänden nicht mehr sicher zu sein, oft höher. Rund 90.000 Einbrüche zählte der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) im vergangenen Jahr. Das bedeutet, dass sich Kriminelle fast alle sechs Minuten Zutritt zu fremden Räumlichkeiten verschaffen. Die Anzahl der Wohnungseinbrüche ist damit in etwa

genauso hoch wie im Vorjahr. Der Schaden hat pro Bruch im Schnitt aber zugenommen - von etwa 3.600 auf 3.800 Euro. Wer sein Zuhause besser vor Langfingern schützen möchte, kann sowohl einfachere Tipps als auch aufwendigere bauliche Veränderungen des GDV beherzigen:

## Türen und Fenster sichern

Selbst wenn es sich nur um Minuten handelt - wer das Haus

verlässt, sollte Türen und Fenster grundsätzlich schließen. Gekippte oder angelehnte Fenster zu überwinden, ist für Kriminelle kein Problem. Zudem können hochwertige Schlösser und Fensstersicherungen Einbrechern den Zutritt erschweren.

## Alarmanlagen installieren

Potenzielle Täter lassen sich durch moderne Systeme gut abschrecken. Einbruchsversuche werden sofort gemeldet.



**Fast alle sechs Minuten geschieht in Deutschland ein Einbruch, diese Maßnahmen können helfen.**

Foto: Nicolas Armer

## Sichtbarkeit erhöhen

Ist Ihre Außenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern versehen? Hell erleuchtete Grundstücke sind für Einbrecher weniger attraktiv - die Gefahr, erwischt zu werden, ist dort ungleich höher. Nachbarn sensibilisieren: Ein aufmerksamer Blick für ungewöhnliche Vorgänge in der Nachbarschaft hilft, verdächtige Bewegungen frühzeitig zu erkennen und zu melden - etwa, wenn Personen die Gegend ausspähen.

## Wertsachen dokumentieren

Wer Opfer eines Einbruchs geworden ist, kann sich den Schaden in der Regel von der eigenen Hausratversicherung erstatten lassen. Dafür ist es aber notwendig, anhand von Dokumentationen, Fotos und Rechnungen belegen zu können, was überhaupt alles gestohlen worden ist. Haben Betroffene sogar Seriennummern und andere eindeutig identifizierbare Merkmale zur Hand, hat es die Polizei leichter.

Wolfsburger Nachrichten, 09. April 2025